

NACHGEFRAGT

Neuer Zeitmess-Chip: **Alles easy?**

Seit fast acht Jahren gehört davengo zu den führenden Anbietern in Sachen Zeitnahme bei Laufveranstaltungen. Jetzt haben die Spezialisten aus Berlin einen ganz neuen Chip entwickelt, der vor allem den Veranstaltern helfen soll, das Handling zu vereinfachen und Kosten zu sparen. „EasyChip.Fuß“ heißt der neue Transponder. Nur ein Gramm leicht ist der Einwegchip, der weder geliehen oder gekauft werden muss. Wir haben bei Jörn Nilius, Marketing-Leiter der davengo GmbH, nachgefragt, was der kleine Chip besser kann als andere Systeme.

Wie beschreiben Sie in zwei Sätzen die großen Vorteile Ihres neuen EasyChips?

Der große Vorteil des neuen EasyChips ergibt sich vor allem aus der Einheit von technischen, organisatorischen und finanziellen Vorzügen. Bei höchstmöglicher Reichweite und Messgenauigkeit ermöglicht das UHF-System über Bodenantennen ein barriere- und kontaktfreies Erfassen der Teilnehmer an allen Messpunkten. Neben der einfachen Handhabung und dem günstigen Preis sind es marketingtechnische

Vorteile, die Veranstalter zum Einsatz des EasyChips. Fuß bewegen.

Kann ein Veranstalter im Vergleich mit anderen Systemen sparen oder eröffnet es eher die Möglichkeit, die Einnahmen zu erhöhen?

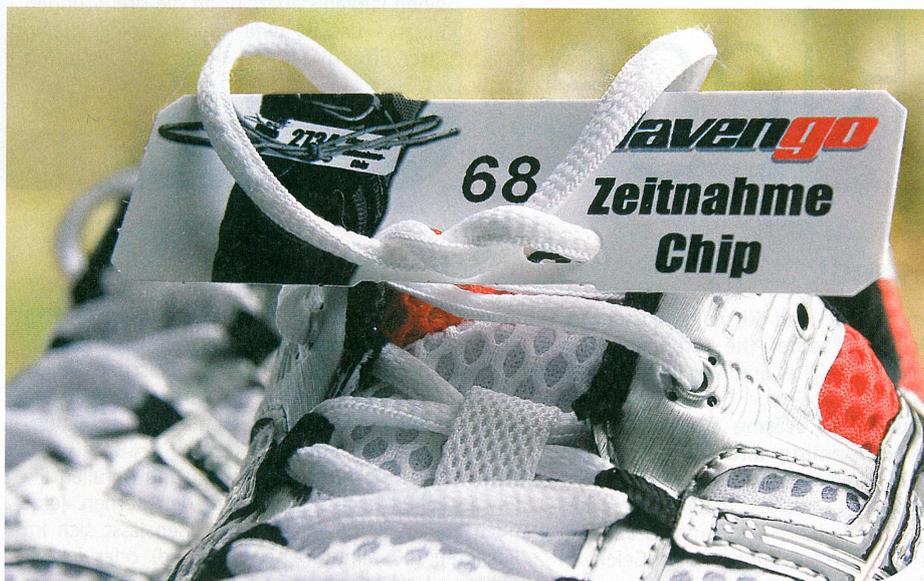
Beides. Da der EasyChip ein Einwegprodukt ist, erspart er den Veranstaltern im Gegensatz zu anderen Zeitnahmesystemen die arbeits- und zeitintensive Zuordnung, Ausleihe, Rücknahme und Abrechnung von Chips und ist für die Läufer komfortabler, da auch hier das Ausleihen, die Rückgabe oder gar ein Kauf entfallen. Da der Chip zudem individuell gebrandet oder auch als Gutschein eingesetzt werden kann, bringt er auf ideale Weise Sponsoren und Läufer zusammen und erhöht somit das Einnahmepotenzial für die Veranstalter.

Der Chip wird eigentlich mit den Schnürsenkeln am Fuß befestigt. Einige Schuhhersteller wie Salomon verzichten mittlerweile auf ein klassisches Schnürsystem. Kann der Läufer den Chip trotzdem befestigen?

Ja, selbstverständlich. Zur Befestigung des EasyChips am Schuh benötigt man nicht unbedingt Schnürsenkel. Obwohl der Start des neuen EasyChips erst wenige Wochen her ist, sind inzwischen fast 100.000 Läufer mit den unterschiedlichsten Schnür- und Schließsystemen oder auch Klettverschlüssen ins Ziel gelaufen. Der Chip verfügt über zwei Langlöcher, die wie Ösen genutzt werden können. Bei Bedarf kann der Chip mittels Twistband am Schuh befestigt werden. Das Twistband stellt davengo Teilnehmern und Veranstaltern kostenfrei zur Verfügung. www.davengo.com



Jörn Nilius von davengo



Einen neuen Einwegchip hat davengo 2009 auf den Markt gebracht. Was bringt der Chip, der am Schnürsenkel befestigt werden kann, Läufern und Veranstaltern?